Räuchergefäß

EMK/5.288

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Räuchergefäß // el-cy: kapnistíri // tr-cy: tütsülük

Das flache Gefäß ist aus dunkelrotbraunbrennendem Ton auf einem Drehteller frei aufgebaut. Der wulstige Henkel verläuft vom Rand bis zum Boden der Keramik. Auf dem Rand sind kurze Linien eingedrückt und unterhalb desselben verläuft eine Reihe dicht nebeneinander durchgestochener Löcher.
Die Keramik wurde 1993 in Limassol erworben.

H: 5,4 cm
D: 15,4 cm

Objektklasse
Räuchergefäß

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Limassol
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Ton
Irdenware

Technik
handgeformt (Keramik)
eingedrückt (Keramik)
durchgestochen (Keramik)

Abbildung

Linie

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 230.

Hier im Kapitel Religiosität / Räuchergefäße publiziert als "Räuchergefäß, kapnistíri/tütsülük; EMK 5.288
Dunkelroter Ton, flach, Gefäßrand durch eingedrückte Rillen verziert, eine Reihe von Löchern nahe des oberen Randes, Henkel, für den Alltagsgebrauch; rezent; 1993/Limassol (Kórnos); H 5,4 cm, GDm 15,4 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Keramiken aus Foini und Kornos finden Sie hier.